

RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten
Bonn Köln Hamburg Mannheim Berlin

RMPSL.LA - DAS BÜRO

RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten

- 1951 Bürogründung in Bonn durch Heinrich Raderschall
- 1971 Gründung der Büropartnerschaft RMP Landschaftsarchitekten durch Heinrich Raderschall, Carl Möhrer und Friedrich-Wilhelm Peters
- 1996 Heinrich Raderschall scheidet aus der Büropartnerschaft aus
- 1999 Stephan Lenzen beginnt seine Mitarbeit bei RMP Landschaftsarchitekten
- 2001 Stephan Lenzen tritt der Partnerschaft bei
- 2004 Stephan Lenzen führt das Büro als alleiniger Inhaber

- 2007 Eröffnung Niederlassung Hamburg
- 2011 60 Jahre RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten
- 2014 Eröffnung Niederlassung Mannheim
- 2016 Eröffnung Niederlassung Berlin
- 2017 66 Jahre RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten
- 2018 Eröffnung Niederlassung Köln
- 2019 Erweiterung der Niederlassungen in Mannheim und Köln
- 2021 70 Jahre RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten



DAS TEAM

RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten



Büroinhaber

Prof. Stephan Lenzen
Landschaftsarchitekt BDLA /
AK NW / AK HH

Assoziierte Partner

Dipl.-Ing. Joachim Evers, Landschaftsarchitekt, AK NW
Dipl.-Ing. Philip Haggene, Landschaftsarchitekt, AK BW
Dipl.-Ing. Clas Scheele, Landschaftsarchitekt, AK NW

Team

80 Mitarbeiter, davon 72 Diplom-Ingenieure,
Master of science, Master of engineering,
Bachelor of engineering, etc.

TALAUENPARK
Remstal, Waiblingen



TALAUENPARK
Remstal, Waiblingen



SPORT & SPIEL IM TALAUENPARK
Remstal, Waiblingen



SPORT & SPIEL IM TALAUENPARK

Remstal, Waiblingen



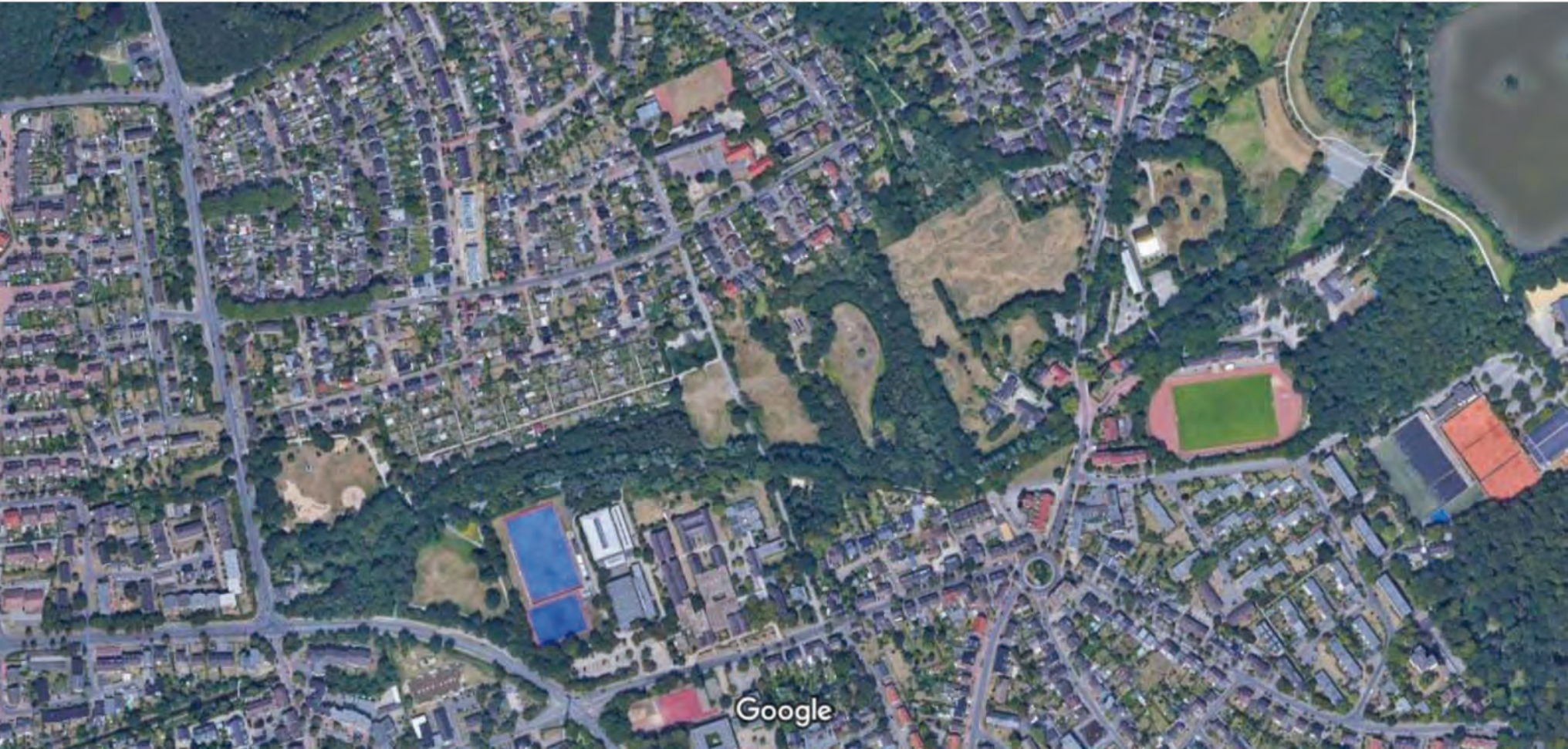
SPORT & SPIEL IM TALAUENPARK
Remstal, Waiblingen





TALAUENPARK
Remstal, Waiblingen





Google

Maßstab 1:15.000
Legende

Gewässer-/Seeklima: Wasserflächen haben einen stark dämpfenden Einfluss auf die Lufttemperatur und tragen zur Feuchteanreicherung bei. Über Wasser-

Friehausklima. Ungestörter Temperatur-/Feuchteverlauf, windstiller, normale Strahlung, keine Quellen für Luftverunreinigungen, Frischluft- und Kaltluftproduktionsgebiete für die Stadt.

temperaturschwankungen im Stammraum gedämpft, die Luftfeuchtigkeit ist erhöht. Im Stammraum herrscht Windruhe und eine größere Luftreinheit. Wertvolle

mehr oder weniger stark gedämpft. Meist bioklimatisch wertvolle "Klimaoasen" ohne bedeutende Fernwirkung, innerstädtische Kaltluftproduzenten.

werte für Temperatur und Feuchte, Dämpfung der Windgeschwindigkeit, sehr geringe Temperaturerhöhung und günstige Strahlungsbedingungen.

Sandklima: Die ideale sandige Fleckung verspricht ein ideales Mikroklima.

Innenstadtklima: Im hochverdichteten Innenstadtbereich bilden sich sehr starke Mikroklimata. Das sommerliche Luftklima ist durch hohe Lufttemperatur, hohe Luftfeuchtigkeit, hohe Luftverschmutzung und hohe Wärmelasten gekennzeichnet.

Gewerbe- und Industrieklima: Bei hoher Versiegelung starke sommerliche Auf-

 Industrieklima: Gebiete mit erhöhter Luftschadstoff- und Abwärmebelastung.

Haldenklima, begründet: Die Haldenkuppe ist windoffen und nachts relativ warm, die Hangzonen unterschneiden sich bezüglich der Einstrahlung stark (Nordhang/Südhang).

Spezifische Klimateigenschaften

 deninversionen und erhöhter Bodennebelgefahr. Bei ausreichendem Querschnitt Luftleitbahn.

Warme Kuppelzonen: Die Gebiete ragen lange Zeit über die nächtliche Bo-

Bahnanlagen: Große Tag-/ Nachtunterschiede bei den Oberflächentemperaturen, die geringe Rauigkeit begünstigt den Luftaustausch.

von Abgasen (Stickoxide, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Benzol und Ruß) mindestens 20.000 Kfz/Tag. Lärmemissionen.

flächen oder Lagerflächen mit klimatisch ausgleichender Wirkung, günstige Belüftungssituation auf Grund geringer Oberflächenrauigkeit.

Spezielle Klimafunktion

oasen. Größere zusammenhängende Grünflächen können Frischluftschneisen bilden.

Bioklimatischer Belastungsraum: Bei austauscharmen Wetterlagen erhöhte

im Straßenraum z.T. Kanalisierung der Strömung mit Zugigkeit und Boigkeit. Winddiskomfort, Schadstoffakkumulation durch Wirbelbildung.

des Mischungsraumes und tagsüber eine starke thermische Konvektion. Herabgesetzte Bodeninversionshäufigkeit.

Fernfeld, (NO₂ und PM₁₀ ab 1 t/Jahr).

Luftleitbahn, unbelastet: Zum Stadtkern ausgerichtete und seitlich begrenztes schmales Gebiet, mit geringer Rauigkeit. Wirksam bei entsprechenden

Frischlufzufuhr: Begünstigung des Austausches der in Ballungsgebieten be-

flußrichtung der Kaltluft der Täler und Sieden.

Untersuchungszeitraum vom 01.04.2011 - 31.03.2012

Neustraße (Innenstadtklima)

Karlstraße (Stadtzentriklima)

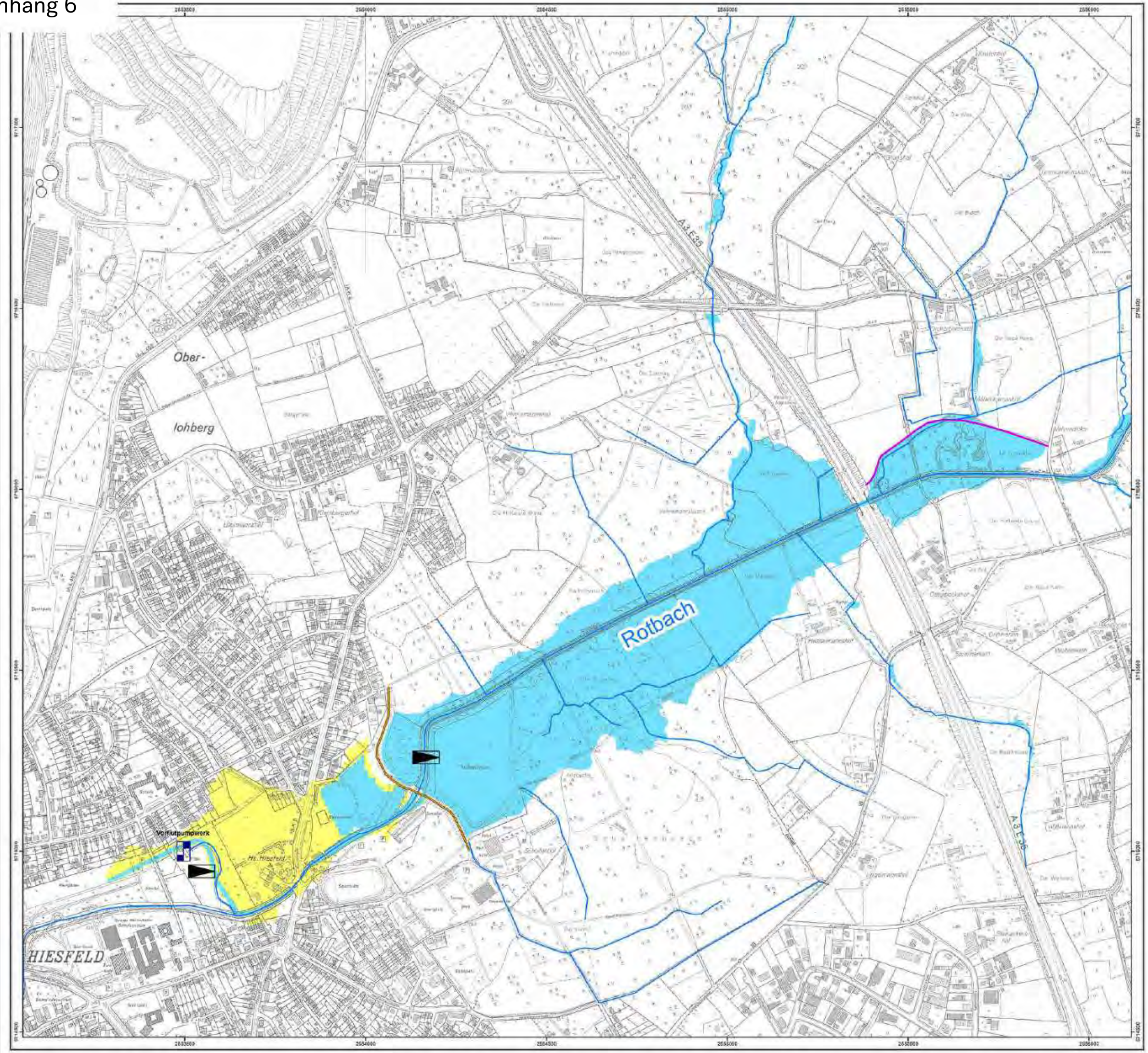
Holtener Straße (Freilandklima)

Messstationen Tinytags (Temperatur)

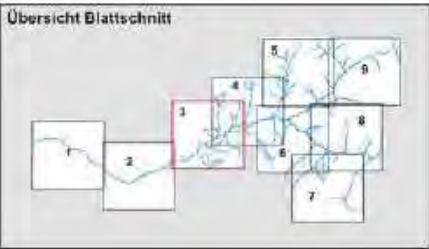
9 Moltkestraße / Friedrich-Ebert-Straße (Innenstadtklima)

11 Hinter den Kämpfen (Freilandklima)

13 Parkstraße (Parkklima)



- Legende**
- Pumpwerke**
- PW Dinslaken Rotbach
 - HRB PW Dinslaken Rotbach
 - HRB Talsperre Rotbachsee
- Bauwerke**
- Deich
 - Damm
- Gewässer**
- Fließgewässer verrohrt
 - Fließgewässer
- Überschwemmungsgebiete**
- HQ 100
 - überschwemmungsgefährdete Gebiete
 - Anschluss ÜG Rhein



Kartengrundlage: Deutsche Grundkarte 1:5.000
© GeobaseEditor: Landesvermessungsamt NRW, Bonn

Bezirksregierung Düsseldorf
Überschwemmungsgebiete gemäß
§ 112 Landeswassergesetz - NRW

Überschwemmungsgebiet Rotbach
Arbeitskarten

Erarbeitet durch:

DHL **Hydro** **LIPPE VERBAND**

Maßstab:	1:5.000	Zeichn.-Nr.	Blatt 3
----------	---------	-------------	---------

Düsseldorf, den 6. August 2009

gez. Jürgen Bussow
Regierungspräsident

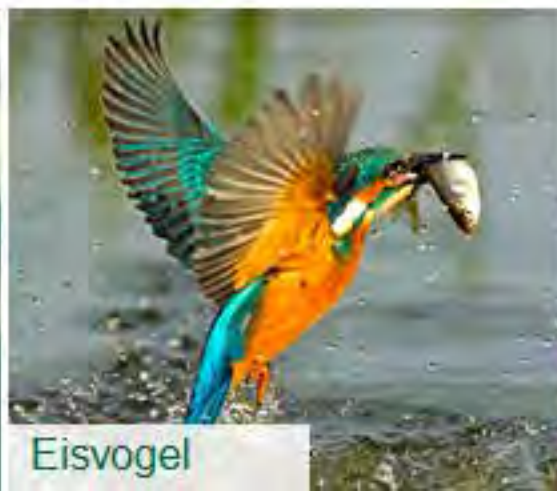
DER ROTBACH IN BOTTROP UND DINSLAKEN

„Sandgeprägter Tieflandbach“ von bundesweitem Rang mit einzigartigem Wert

- Rotbach ist laut Umweltbundesamt und LAWA Referenzgewässer für den naturnahen Sandbach
- Leitbild für die Bewertung von Sandbächen und ihre Renaturierung
- Heimat seltener und gefährdeter Tier- und Pflanzenarten, bis hin zu Biber und Wolf
- Schutz und Entwicklung des gesamten Rotbachsystems erforderlich



Quelljungfer



Eisvogel



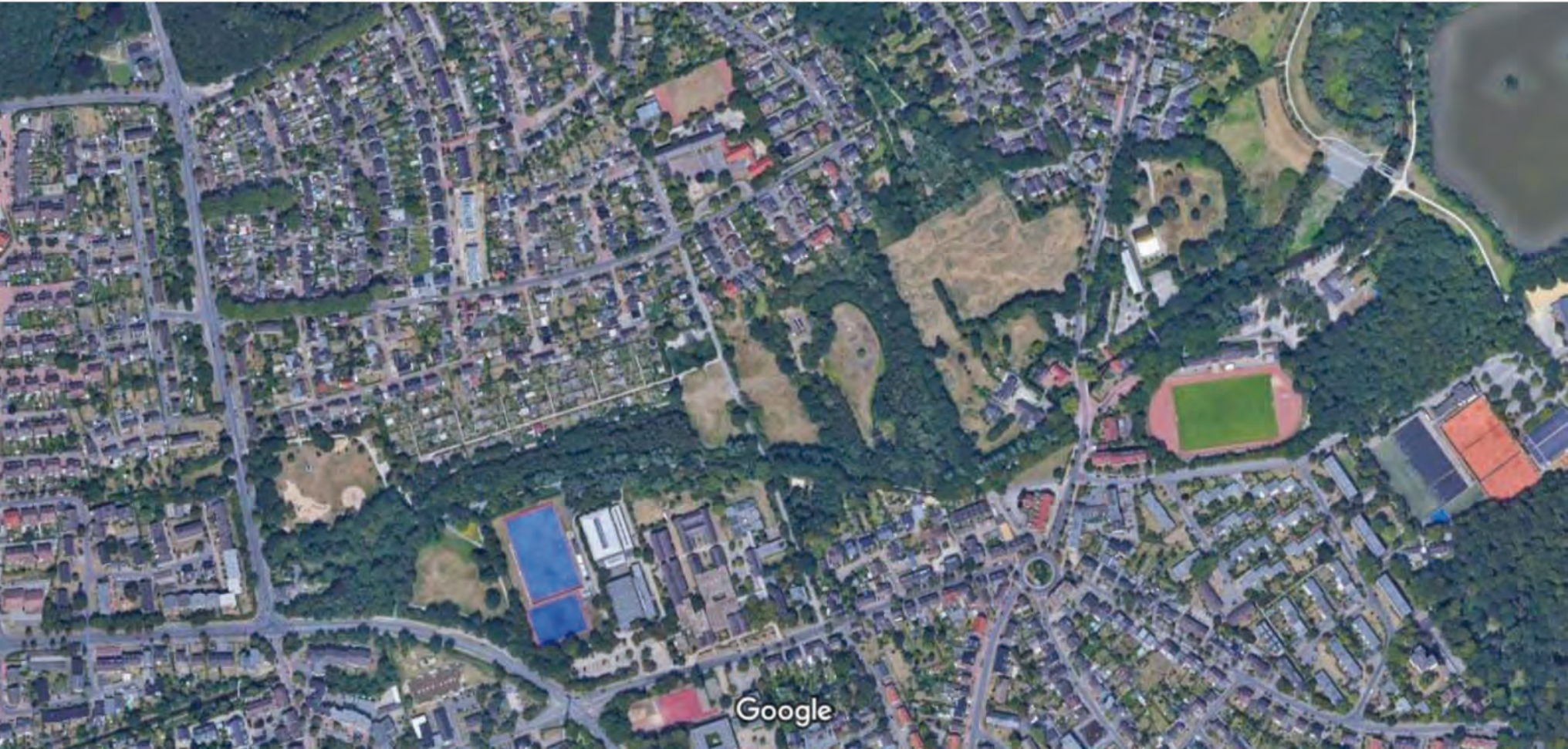
Bachneunauge



DIE BESONDERE QUALITÄT DES ROTBACHES

Direkter und wenig belasteter Rheinzufuss

- Insgesamt 21,9 km lang, direkter Zufluss zum Rhein mit **überwiegend sehr guter bis guter Wasserqualität**
- „Amtlich“ ökologisch herausragend: nach Europäischer Wasserrahmenrichtlinie (Oberflächengewässer und Grundwasser, Teileinzugsgebiet Rhein/Rheingraben Nord, 2015) **Tier- und Pflanzenwelt mit „sehr gut“ bis „gut“ bewertet**
- **Fischfauna „mäßig“ wegen Problem der Durchwanderbarkeit**
- **Wehr an Wassermühle Hiesfeld unterbricht den Bach** und verhindert damit eine kontinuierliche Bachstrecke von ca. 18 km (weitere Unterbrechungen durch Verrohrungen ab Dinslaken-Stadt)
- **Ökologische Trittsteine unterbrochen:**
NSG Hiesfelder Wald > renaturierte Bereiche in Hiesfeld (Lippeverband) > Maßnahmen zur ökologischen Verbesserung der Stadt in der Ortslage Dinslaken damit unverbunden



Google



























en Uwe

Bungelerstraße

Kirchstraße

Bungelerstraße

Kirchstraße

Kirchstraße

Rotbach

Bürger Schützen Verein
Hiesfeld 1684 eV
Vorübergehend
geschlossen

Wassermühle
Vorübergehend
geschlossen

Haus Hiesfeld
Zum Mitnehmen

Rotbach

Am Freibad

Stadion am Freibad

Am Freibad

Am Freibad

Dorfstraße



Kirchstraße

Kirchstraße

Kirchstraße

Rotbach

Rotbach

Am Freibad

Am Freibad

Am Freibad

Rotbach

Freibad

Haus Hiesfeld
Zum Mülchmen

Wassermühle
Vorübergehend
geschlossen

1218

125























Kirchstraße

Kirchstraße

Kirchstraße

Rotbach

Rotbach

Am Freibad

Am Freibad

Am Freibad

Rotbach

Freibad

Wassermühle
Vorübergehend
geschlossen

Haus Hiesfeld
Zur Mühle

1218

125

124



RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten
Bonn Köln Hamburg Mannheim Berlin